Objekt:	Klosterarbeit in Form eines aufklapparen Eis; Triptychon
Museum:	Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de
Inventarnummer:	N (34 M) 118/2019

Beschreibung

Das Ei entspricht in seiner Größe etwa einem Gänseei. Außen ist es auf einem bräunlichen Untergrund in der Längsrichtug mit Goldborten beklebt, zwischen dieser in Süterlin fein beschrieben. Zum Öffnen sind zwei schmale Kordeln angebracht. Die obere Eihälfte teilt sich beim Öffnen in zwei gleichgroße Teile und gibt das Innere frei. Dort sind auf cremefarbenem Grund links unt rechts Ornamente aus goldfarbenem Krüllpapier, Perlen und roten Steichen eingeklebt. In der mittleren, großen Hälfte eine bemalte Wachsfigur der Maria mit dem Kind, Goldborte und ebenfalls ein Ornament aus Krüllpapier mit Perlen und einem Stein.
Das Ei ist ein Geschenk der beiden Künstlerinnen zum 10jährigen Jubiläum des Ostermarktes des MEK, 2003.

Grunddaten

Material/Technik:	Papier, Goldborte, Krüllpapier, Masse, Perlen, farbige Steine
Maße:	Höhe x Breite (aufgeschlagen): 9x 15 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Maydl, Marianne
	wo	
Hergestellt	wann	
	wer	Elisabeth Zaunbauer
	wo	
Hergestellt	wann	2003

wer	
wo	Österreich